



Arbeitsblatt

Interviewleitfaden

Du willst ein Zeitzeugeninterview führen – möglicherweise zum ersten Mal? Das braucht manchmal Mut und ein bisschen Überwindung. Vor allem aber auch einen Anlass und Zeit. Dieser Interviewleitfaden soll dir deshalb dabei helfen, den ersten Schritt zu wagen. Denn ein Zeitzeugengespräch macht Geschichte auf jeden Fall lebendiger und persönlicher als in Texten und Büchern.



Vorbereitung

Du bist inhaltlich durch den Unterricht bereits gut vorbereitet.

- ✓ **Aufgabe 1** Frage deinen gewünschten Interviewpartner (deine Eltern oder andere gut bekannte Erwachsene) um Einverständnis für ein Gespräch.
- ✓ **Aufgabe 2** Verabredet euch auf Zeit und Ort. Nehmt euch 30-60 min Zeit.
- ✓ **Aufgabe 3** Überlege dir deine Fragen und die geeignete Reihenfolge (Vorschläge siehe unten).



Tipp

- Ist kein persönliches Gespräch möglich, führe das Interview über Sprachnachrichten via Whatsapp & Co. durch.
- Nutze dein Smartphone, um das Gespräch aufzuzeichnen.
Teste die Funktion zuvor einmal.
 - ✓ Prüfe, ob du ausreichend Speicherplatz hast.
 - ✓ Bitte deinen Gesprächspartner um Zustimmung zur Aufnahme.



Das Interview

- ✓ **Aufgabe 1** Frage zu Beginn einige allgemeine Informationen über die damalige (1989/90) Lebenssituation deines Gesprächspartners ab.
 - Damaliges Alter:
 - Damaliger Wohnort:
 - Schulische/ berufliche/ akademische Ausbildung:
 - Damalige Familienverhältnisse:
 - Konfession:
 - Damaliges politische Interesse/ Engagement:

- ✓ **Aufgabe 2** Befrage deinen Interviewpartner zur Lebenssituation um 1989/1990. Hier einige Vorschläge:
 - Wie hast du den Herbst 1989 erlebt?
 - Was hat sich nach dem Ende der DDR für dich verändert?
 - Wie hast du dir 1989 die Zukunft vorgestellt?
 - Welche Erinnerung an die DDR ist für dich die wichtigste?



Tipp

- Nachfragen und weitere Fragen sind gern erlaubt.
- Mach dir parallel stichpunktartig Notizen – bspw. zu Antworten, zu denen du etwas nachfragen möchtest.



Die Auswertung

- ✓ **Aufgabe 1** Höre das Interview nochmals an. Halte die wichtigsten Antworten und Fakten in einem Protokoll schriftlich fest.
- ✓ **Aufgabe 2** Erkläre Begriffe, die dir unbekannt waren oder Dritten unverständlich sein könnten.
- ✓ **Aufgabe 3** Beschreibe in max. zwei Stichpunkten den Verlauf und die Stimmung des Gesprächs.



Tipp

Für das schriftliche Protokoll musst du nicht das gesamte Gespräch 1:1 aufschreiben. Aber Kernaussagen und wichtige persönliche Statements deines Interviewpartners solltest du als Zitate wortwörtlich notieren. Das Protokoll sollte einen Umfang von ein bis zwei A4-Seiten bei einem Zeilenabstand von 1,5 nicht überschreiten.
